



Presseinformation
06.04.2020

ICF München e.V.
Konstantin Fritz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Arnulfstraße 56
80335 München
T. +49 157 7385 4408
presse@icf-muenchen.de
www.icf-muenchen.de

Ein neuer Ruck durch Deutschland

*Prominente Vertreter aus Kirchen, Politik und Gesellschaft rufen zum ökumenischen Online-Gebet auf.
Schirmherr ist der bayerische Ministerpräsident Markus Söder (CSU).*

Gebet hat Kraft – dieser Auffassung ist offensichtlich auch der bayerische Ministerpräsident Markus Söder. „Wer gläubig ist, soll beten, dass es Deutschland nicht zu hart trifft,“ so Söder in der ARD-Politikrunde „Anne Will“ Ende März 2020 anlässlich der aktuellen Coronakrise. Söders Appell zeigt nun großflächig Wirkung: Prominente Vertreter aus Kirchen, christlichen Initiativen sowie aus Politik und Gesellschaft schließen sich über alle Konfessionsgrenzen hinweg zu einer noch nie dagewesenen Aktion „Deutschland betet gemeinsam“ zusammen. Markus Söder hat die Schirmherrschaft übernommen. Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft (CDU), zählt zu den Unterstützern, die täglich mehr werden.

Auf www.deutschlandbetetgemeinsam.de wird am Mittwoch, 8. April 2020 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr das Live-Gebet aus dem inzwischen europaweit bekannten Gebetshaus Augsburg übertragen. Der Termin in der Karwoche markiert den Beginn des jüdischen Pessachfestes und ist auch ein deutliches Signal gegen Antisemitismus in unserem Land.

Das deutschlandweite Gebet ist ein klares Zeichen für Hoffnung und Einheit. Menschen aus unterschiedlichsten Konfessionen, Christen und Nichtchristen beten gemeinsam. Jeder kann sich auf der Website eintragen und ein Statement setzen: „Ich bete mit!“ Die Initiatoren der Aktion sind Gebetshaus Augsburg, ICF München, Eser 21 und Father's House for all Nations.

Es soll die größte Gebetsaktion werden, die Deutschland je gesehen hat: Hunderttausende versammeln sich zeitgleich zum 90-Minuten-Gebet. Für Kranke und Gesunde, für alle, die jetzt wichtige Dienste leisten. Für alle, die vor wirtschaftliche Herausforderungen gestellt sind. Für nichts weniger als die Zukunft Deutschlands. Das gemeinsame Online-Gebet signalisiert Verbundenheit statt Isolation, Hoffnung statt Angst, Liebe statt Panik. Geleitet wird es unter anderem von Dr. Johannes Hartl, katholischer Theologe und Tobias Teichen, freikirchlicher Pastor.

Die Liste der prominenten Unterstützer aus Kirche, Politik und Gesellschaft wird täglich länger: Markus Söder als Schirmherr von „Deutschland betet gemeinsam“ ist ebenso dabei wie Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft (CDU). Volker Kauder, langjähriger Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion betet mit ebenso wie Prinz Philip Kiril von Preussen, Pastor und Ururenkel des letzten deutschen Kaisers Wilhelm II.; „Voice of Germany“-Gewinner Samuel Rösch ebenso wie Schauspieler Samuel Koch.

Geistliche Leiter aus verschiedensten Konfessionen des christlichen Glaubens, aber auch des jüdischen Glaubens, unterstützen das Vorhaben: Dr. Bertram Meier (ernannter Bischof der Diözese Augsburg), Serafim Joantã (Rumänisch-Orthodoxer Erzbischof), Dr. Frank Otfried July (Landesbischof der evangelischen Landeskirche in Württemberg), Zsolt Balla (Landesrabbiner Orthodoxe Rabbinerkonferenz Deutschland), Dr. Stefan Oster (Bischof der Diözese Passau), die Dorothea Greiner (evangelische Regionalbischofin in Bayreuth), Axel Piper (evangelische Regionalbischof in Augsburg) und zahlreiche weitere. Die lange Liste der Unterstützer findet sich auf www.deutschlandbetetgemeinsam.de.

VORSTAND TOBIAS TEICHEN (1. VORSITZENDER)
CLEMENS LUTTER (2. VORSITZENDER)
STEFFEN EICHE (3. VORSITZENDER)

SPENDENKONTO HYPOVEREINSBANK
IBAN: DE90 7002 0270 0660 7270 19
BIC: HYVEDEMMXXX

ICF-MÜNCHEN E.V.
VEREINSREGISTER VR18777
SITZ MÜNCHEN



Die überkonfessionelle Freikirche ICF München wurde im Jahr 2004 von Tobias und Frauke Teichen gegründet und hat die Vision, dass Menschen die frohe Botschaft des christlichen Glaubens auf zeitgemäße Art und Weise erfahren, furchtlos leben und ihr Umfeld positiv prägen. ICF München hat Sonntag für Sonntag 2.000 Besucher, bis zu 100.000 Menschen klicken regelmäßig die Podcasts der Predigten. Information: www.icf-muenchen.de

Das Gebetshaus Augsburg ist eine ökumenische Initiative junger Christen, die es sich zum Ziel macht, den christlichen Glauben auf zeitgemäße Weise erfahrbar zu machen. Seit 2011 ununterbrochen, 24 Stunden an 7 Tagen der Woche stattfindend, sind Gebet und Lobpreis kennzeichnend für das Haus. Die international bekannte MEHR-Konferenz hatte im Januar 2020 über 12.000 Besucher. Information: www.gebetshaus.org

Der Diakonieverein Eserwall e.V. wurde im Jahr 1992 als Träger der therapeutischen Einrichtung „Am Eser 21“ in Augsburg gegründet. Eser 21 verknüpft authentisches Christsein und überzeugende professionelle Therapie. Information: www.eser21.de

Das „Father's House for all Nations“ ist in einem ehemaligen Dominikanerinnenkloster in der Nähe von Wasserburg am Inn untergebracht und bietet einen friedvollen Ort für Einzelpersonen, aber auch für Firmen, um mit sich selbst und Jesus Christus in Kontakt zu treten. Information: www.fhn.life